

Vergnügen nicht verderben, und erfüllte seinen Wunsch. Jener bereitete nun von seinem Theil Süßigkeiten eine Menge vor dem Mädchen aus, schlich sich dann leise aus dem Zimmer, und als es um Ottilien ganz stille war, und sie herum blickte, fand sie die Bescherung, doch den freundlichen Geber nicht mehr.

Der folgende Abend war aber einer der glücklichsten ihres Lebens. Denn Gertraud wußte sich vor freudiger Rührung nicht zu fassen, als ihre Kleinen um das gepußte und erleuchtete Bäumchen, das Ottilie zu Reichards getragen hatte, voll stummen Entzückens standen, und für Jedes ein paar warme Strümpfe dabei liegend erblickte. Sie bedeckte Ottiliens Hand mit Küßen und Thränen, und diese versicherte: daß sie noch nie so innig froh ein Weihnachtsfest gefeiert habe, wie diesmal.

---

### Siebentes Kapitel.

### Ottiliens Leiden und Freuden im Garten.

---

Herrn Mervelds kaufmännische Geschäfte waren von so glücklichem Erfolg, daß er ein-